

**PROTOKOLL**  
**der**  
**Ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**des Deutschen Schulvereins**  
**am Dienstag, den 29. September 2009 im Gymnastikraum der Deutschen Schule**

---

Teilnehmende Vorstandsmitglieder:

Herr Iten, Herr Czempinski, Frau Culley, Herr Schlosser, Herr Stegen

Frau Gürtler und Herr Cziki haben sich entschuldigt

Frau Dohrenbusch und Herr Mentzel sind im Laufe des Schuljahres 2008/2009 zurückgetreten. Herr Stegen übernahm das Amt des Schulbeauftragten für Frau Dohrenbusch und Herr Czempinski die Aufgaben von Herrn Mentzel.

---

Herr Iten eröffnet um 18:25 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Von 380 Mitgliedern (letztes Jahr 315) des Deutschen Schulvereins sind 77 Stimmberechtigte anwesend.

Es liegen folgende Vollmachten (26) vor:

- |   |  |
|---|--|
| - Sheifa Braun an Gerhard Braun             | - Dorothea Stegen an Oliver Stegen     |
| - Karin Buhren an Marc Engelhardt           | - Anne Reich an Elke Okoth             |
| - Pamela Riedlberger an Peter Palka         | - Andrea Mink an Harald Mink           |
| - Hanna Seidl-Schulz an Martin Seidl-Schulz | - Jan Semjank an Susan Semjank-Nodolny |
| - Dietmar Lange an Inge Berger              |  |
| - Birgit Graf an Dr. Christian Schlosser    |  |
| - Björn Häggmark an Karin Bock-Häggmark     |  |
| - Marcos Brandalise an Cornelia Brandalise  |  |
| - Heidelore Gürtler an Elke Czempinski      |  |
| - Ulrich Gürtler an Michael Czempinski      |  |
| - Reimund Hoffmann an Markus Dieling        |  |
| - Martin Koch an Joy Koch                   |  |
| - Kostja Reim an Claudia Reim               |  |
| - Béatrice Iten an Thomas Iten              |  |
| - Dr. Dirk Englisch an Alistair Ian Culley  |  |
| - Saqib Fazal an Miketa Fazal               |  |

**Insgesamt 77 Stimmberechtigte**

**TOP 1 Antrag des Vorstandes auf Billigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 08.10.2008**

Abstimmung Genehmigung des Protokolls:	58	Ja- Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	7	Enthaltungen

Das Protokoll vom 08.10.2009 ist somit mit 58 Ja-Stimmen angenommen.

**TOP 2 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Schulvorstandes**

→ siehe Anlage im Originalprotokoll, bei Bedarf kann Einsicht in der Schule genommen werden

**TOP 3 Bericht des Schulleiters**

→siehe Anlage im Originalprotokoll, bei Bedarf kann Einsicht in der Schule genommen werden

Frage eines Mitgliedes: Nach welcher Klasse kann das internationale Abitur erlangt werden?

Antwort von Herr Schmerbeck: Es liegt noch keine Bestätigung vor, aber voraussichtlich wird es nach Klasse 10 sein.

#### **TOP 4 Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer über die Rechnungslegung des Schulvereins**

→ siehe Anlage im Originalprotokoll von Herrn Gürtler und Herrn Böheim, bei Bedarf kann Einsicht in der Schule genommen werden

#### **TOP 5 Antrag des Schulvereinsvorstandes auf Genehmigung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2008/2009**

Herr Schlosser stellt den Abschluss und die Bilanz vor –Unterlagen waren eine Woche vor der Versammlung versandt worden und wurden am Eingang ausgegeben (in deutsch- und englischsprachigen Fassungen)

Frage eines Mitgliedes: Welche Investitionen unter der Position Baumaßnahmen wurden nicht getätigt, dass diese unter dem geplanten Wert liegen?

Antwort von Frau Theilen: Das Ressourcencenter bedingte eine IT-Erneuerung, Kabelverlegungen, etc. welche den Investitionsrahmen jedoch nicht voll ausschöpften.

Frage eines Mitgliedes: Woher wird das Geld für Investitionen genommen?

Antwort von Herrn Schlosser: Aus den Rücklagen der Schulkonten in Deutschland, Schweiz und Kenya.

Frage eines Mitgliedes: Sind die Abschreibungen nun höher, da sie auf das ganze Jahr berechnet werden?

Antwort von Herrn Schlosser: Nein. Die Artikel werden lediglich früher abgeschrieben bedingt durch neue Abschreibungsregeln.

Frage eines Mitgliedes: Gibt es Regelungen wie hoch die Rücklagen sein müssen?

Antwort von Herrn Iten: Die Empfehlung lautet 30%. Die DSN hat aber lediglich 17%. Da sie aber über einen gesunden Haushalt verfügt, stellt dies kein schwerwiegendes Problem dar.

Frage eines Mitgliedes: Warum sind die Verwaltungskosten niedriger als ursprünglich angelegt?

Antwort von Herrn Iten: Der Haushaltsplan muss nicht ausgereizt werden.

Anmerkung Herr Schlosser: Der Überschuss an Verwaltungskosten von 08/09 wird genutzt um die höheren Verwaltungskosten im Schuljahr 09/10 zu decken.

Abstimmung Genehmigung des Jahresabschlusses:	66	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

#### **TOP 6 Antrag auf Entlastung des Schulvereinsvorstandes**

Abstimmung:	58	Ja- Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Der Vorstand ist somit einstimmig entlastet.

#### **TOP 7 Entgegennahme und Beschlussfassung über den vom Schulvereinsvorstand vorgelegten Haushaltsplan für das neue Wirtschaftsjahr 2009/2010**

→ siehe Anlage im Originalprotokoll , bei Bedarf kann Einsicht in der Schule genommen werden

#### **TOP 8 Beschlussfassung über die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages und der Schulgebühren**

Herr Iten stellt die notwendige Gebührenerhöhung dar, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Der Vorschlag wurde rege diskutiert. Einige Mitglieder mahnen eine frühere Versendung des Haushaltsplanes an, um sich besser vorbereiten zu können. Die Erhöhung der Gebühren für Schule und Kindergarten wird angenommen. Die Erhöhung der Gebühren für den Bustransfer jedoch nicht.

Frage eines Mitgliedes: Wie plant der Vorstand den Haushaltsplan umzugestalten sollte die Erhöhung der Schulgebühren abgelehnt werden?

Antwort von Herrn Iten: Sollte dies der Fall sein, müssten Rücklagen herangezogen werden die für Notfälle gedacht sind wie zum Beispiel der Ausfall zweier Busse etc.. Außerdem würden dann dafür in den folgenden Jahren starke Erhöhungen folgen um den Verbrauch der Rücklagen auszugleichen.

Frage eines Mitgliedes: Wieso werden die Schulgebühren erhöht nachdem mein Kind bereits angemeldet ist?

Antwort von Herrn Iten: Da die Mitgliederversammlung erst nach Schulbeginn stattfinden kann, da dann erst die genauen Schülerzahlen und die daraus resultierenden Einnahmen bekannt sind, ist es schwierig mögliche Erhöhung bereits im Vorfeld bekannt zu geben.

Frage eines Mitgliedes: Die geplanten Investitionen für das Schwimmbad betragen 10.000 KES die für den Kindergarten lediglich 7.000 KES. Woraus resultiert dieser Unterschied?

Antwort von Herrn Iten: Der Umbau des Umkleideraums zur Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe ist nur eine Übergangslösung bis eine langfristige Lösung zusammen mit Frau Berge gefunden ist, dadurch ergeben sich im Moment geringere Kosten.

Abstimmung ob Bustransfererhöhung getrennt von Schulgebührenerhöhung behandelt werden soll:

32	Ja-Stimmen
22	Nein-Stimmen
8	Enthaltungen

Die Bustransfererhöhung wird somit mit 32 Ja-Stimmen separat behandelt.

Abstimmung Erhöhung der Bustransfergebühren:	20	Ja-Stimmen
	25	Nein-Stimmen
	22	Enthaltungen

Der Antrag zur Erhöhung der Bustransferkosten wurde somit mit 25 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmung Genehmigung des Haushaltsplanes und der damit verbundenen Gebührenerhöhung für Schule und Kindergarten um 5%:	37	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	9	Enthaltungen

Der Antrag unter Berücksichtigung der Aussetzung der Busgebührenerhöhung ist somit angenommen.

#### **TOP 9 Beschlussfassung über hiermit gestellte Anträge des Schulvereinsvorstandes.**

- entfällt –

#### **TOP 10 Beschlussfassung über Anträge aus dem Kreise der Mitglieder, die bis spätestens Donnerstag, den 24.09.2009 im Sekretariat der Schule eingetroffen sind.**

- entfällt, es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 11 Wahl der Vorstandsmitglieder**

**Als neue Kandidaten haben sich mit einem Profil Frau Dr. Anne Weber und Frau Sabine Rundgren (hat sich entschuldigt) vorgestellt.**

Stimmberechtigte 77 minus 11 Angestellte = 66, es wurden einstimmig beschlossen für alle drei Kandidaten offen und gleichzeitig abzustimmen.

Antrag auf Wahl bzw. Bestätigung von Herr Iten in den Vorstand:

46	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
7	Enthaltungen

Somit sind Frau Weber und Frau Rundgren mit 46 Ja-Stimmen in den Vorstand gewählt, sowie Herr Iten im Amt bestätigt.

Der Vorstand setzt daraufhin sich wie folgt zusammen:

Herr Iten, Herr Schlosser, Herr Stegen, Frau Weber, Frau Rundgren, Herr Czempinski, Frau Gürtler

## **TOP 12 Wahl der Rechnungs- und Kassenprüfer.**

Abstimmung über die Wiederwahl von Herrn Gürtler:

50	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Abstimmung über Wiederwahl von Herrn Böheim:

50	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltunge

Somit sind Herr Gürtler und Herr Böheim mit jeweils 50 Ja-Stimmen im Amt bestätigt.

## **TOP 13 Wahl der Treuhänder**

*Auf der Mitgliederversammlung vom 8. Oktober 2007 wurde Herr Haustedt und auf der Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 2008 wurden Herr Meinzingen, Herr Bachlechner und Herr Rudolph gewählt. Somit ist dieses Jahr keine Wiederwahl oder Neuwahl von Treuhändern erforderlich.*

## **TOP 14 Verschiedenes**

Frage eines Mitgliedes: Gibt es Informationen über die Tendenz der deutschen Gemeinschaft bezüglich der Schulwahl?  
Antwort von Herrn Iten: Die Botschaft plant eine Umfrage um genauere Informationen über Tendenz zu erlangen um PR besser ausrichten zu können.

Die Sitzung schließt um 21. 52 Uhr

Protokollverfasserin: Beryl Maier

Nairobi, den 30.09.2009

-----  
Vorsitzender

-----  
Schriftführer

### **Anlagen**

Bericht des Vorsitzenden  
Bericht des Schulleiters  
Bericht der Kassenprüfer  
Bericht des Finanzausschussvorsitzenden